**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 71 (1945)

**Heft:** 14

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Mi Frau hät halt en füürchtige Gluscht nach Schingge ghaa!"

## Jugend von heute

Zwei Buben sind auf der Straße in Streit geraten. Der eine ist klein und untersetzt, der andere ein hochaufgeschossener Bengel. Die eigentlichen Feindseligkeiten sind aber noch nicht ausgebrochen und beide haben offenbar ihre «Abwehrstellungen» bezogen. Wahrscheinlich hat sich der Größere über die kleine Statur des Gegners lustig gemacht, denn wie ich vorbei-gehe, höre ich, wie der Kleine erwidert: «Die Chliine gseht mer erscht, wenn di Große am Bode ligged!»





# Abverheiti Ferie

«Wohi, wohi, Herr Bütschgi?» «I d'Ferie !»

«Ich finde das Johr eifach kei Zyt derzue!»

«Warum?»

«Wäge mim Schtüürformular-Usfülle!»

